

## 1. Vermerk:

### **Ergebnisprotokoll zur Besprechung des Arbeitskreises "Demografie" am 29.09.2011**

Die aktuelle Besprechung des kreisweiten Arbeitskreises "Demografie" fand bei der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) in Papenburg statt (Teilnehmerliste – siehe **Anlage 1**).

Zu Beginn des Treffens stellte unter **TOP 1** Herr Haupt die Historisch Ökologische Bildungsstätte (HÖB) und Frau Helmer das dortige Zentrum für Generationen vor. Die Teilnehmer erhielten das aktuelle Programmheft (Sept. 2011 bis März 2012) des Zentrums für Generationen. Nach dem Mittag konnten Interessierte das Gebäude selbst noch besichtigen. Herr Jordan von der Stadt Papenburg wird zukünftig den Arbeitskreis mit dem aktuellen Programm versorgen.

Beim **TOP 2** berichtete der Demografiebeauftragte über den Sachstand beim Thema „GIS-Analyse für emsländische Gemeinden als Grundlage für eine nachhaltige Ortsplanung“. Nachdem der Modellversuch für die Gemeinde Rhede (Ems) zwischenzeitlich im Ausschuss für Kreisentwicklung und im Koordinierungsausschuss Klimaschutz vorgestellt werden konnte, wurde eine weitere Erhebung durchgeführt, und zwar für die Samtgemeinde Lengerich zur Unterstützung der dortigen Aktivitäten zur Dorferneuerung. Weitere Anmeldungen bzw. Interessensbekundungen liegen der Kreisverwaltung bisher von der Samtgemeinde Freren, der Samtgemeinde Sögel, der Stadt Haselünne, der Samtgemeinde Werlte und der Gemeinde Twist vor. Erste inhaltliche Abstimmungen für eine weitere Analyse konnten in den letzten Tagen mit der Samtgemeinde Freren vorgenommen werden.

Es wurde daran erinnert, dass ein aktuelles geplantes Projekt der Universität Hannover sich mit dem Thema „Leerstände im ländlichen Raum – Engagement als Erfolgsfaktor“ befasst. Bei diesem Forschungsprojekt ist die LAG Hasetal als Kooperationspartner voraussichtlich beteiligt.

Ferner wurde auf die Aktion „Jung kauft alt – Junge Leute kaufen alte Häuser“ in der Gemeinde Hiddenhausen (NRW) als praktisches Beispiel hingewiesen. Ein Info-Blatt zur dortigen Aktion im Internet wurde mit der Richtlinie zur Förderung des Erwerbs von Altbauten verteilt. In der ostwestfälischen Gemeinde konnten seit 2007 16 Altbau-Gutachten (einmalige Fördersumme) und 133 Förderungen für einen Altbauerwerb verzeichnet werden. Im Ergebnis konnte die dortige Kommune die Ausweisung neuer Baugebiete drastisch reduzieren.

Ergänzend zu den eigenen GIS-Aktivitäten wies der Demografiebeauftragte auf ein Angebot des Landes über das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) für ein Baulücken- und Leerstandskataster hin. Ansprechpartner dort ist Herr Alois Ipe (Dezernatsleiter Geodatenmanagement / Tel. 05931 159-117). Mit dem LGLN wurde vereinbart, dass mit deren System zunächst eine Vergleichserhebung für die Modellkommune Rhede (Ems) erfolgen soll. Im weiteren Dialog sollen die Möglichkeiten der GIS-Technik gemeinsam abgestimmt werden.

Für den 14.10.2011 konnte vom Demografiebeauftragten auf ein erstes Treffen einer Fachgruppe „Innenentwicklung“ hingewiesen werden. Als voraussichtliche Teilnehmer sind derzeit die Stadt Papenburg, Stadt Meppen, Stadt Lingen (Ems), Stadt Haren (Ems), Samtgemeinde Werlte und die Gemeinde Twist vorgesehen. Soweit weitere Kommunen bei dieser Fachgruppe mitwirken möchten, bittet der Demografiebeauftragte um entsprechende Mitteilung.

Zur angedachten „Exkursion“ in das Obere Werntal wurde von einer ersten Besichtigung berichtet (Teilnehmer waren Herr Grave, Frau Morthorst und Herr Pengemann). Danach hat sich im Ergebnis ergeben, dass eher eine Beteiligung der dortigen Regionalmanagerin bei passender Gelegenheit bei Veranstaltungen im Emsland sinnvoll erscheint.

Unter **TOP 3** berichtete Frau Morthorst vom Ergebnis der Vereinsbefragung als Demografie-Check im Hasetal. Das Ergebnis konnte erstmals beim deutsch-niederländischen Fachtag „Hat mein Verein noch eine Zukunft? – Das Ehrenamt im demografischen Wandel“ am 28.05.2011 beim LWH in Lingen (Ems) vorgestellt werden. Von dieser Tagung wird noch eine umfassende Dokumentation erstellt und den Arbeitskreismitgliedern zugesandt.

Die Ergebnisse umfassen interessante Informationen zu Vereinsangeboten und zur Infrastruktur, zur Vereinsentwicklung, Partizipation und Engagement, eine Stärken- und Schwächenanalyse und Hinweise auf vorhandene Potentiale. In der LAG Hasetal wird man im nächsten Schritt beraten, welche Konsequenzen sich für die einzelnen Kommunen ergeben (z.B. Unterstützung bei der Qualifizierung ehrenamtlich Engagierter).

Der Demografiebeauftragte betonte den hohen Nutzungswert der Befragung und forderte die Arbeitskreismitglieder ausdrücklich auf, als maßgebliche Multiplikatoren vor Ort die Ergebnisse als Beratungsgrundlage in die Vereine zu tragen. Für eine ausreichende Anzahl an Druckexemplaren wird ggf. der Landkreis sorgen.

Leider würden die Vereine nach Aussage einzelner Mitglieder ihre Chancen beispielsweise im Bildungsbereich noch nicht erkennen oder sich einfach nicht betroffen fühlen, obwohl das Umfrageergebnis hier eindeutig eine andere Sprache spricht.

Um ein weiteres Umfrageergebnis ging es beim **TOP 4**. Herr Sturm stellte eine Studie zum Thema Integration von Niederländern in Haren (Ems) vor. Seine Informationen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Insgesamt wird Handlungsbedarf gesehen insbesondere bei der Kontaktaufnahme zwischen niederländischen und deutschen Kindern und bei einer Berücksichtigung niederländischer Schulangebote in deutschen Schulen. Herr Sturm wies darauf hin, dass beispielsweise eine Stiftung NTCN für Aktivitäten für Niederländer im Ausland erhebliche Mittel anbietet.

Nach einem ähnlichen Muster wie in Haren (Ems) wurde in der Samtgemeinde Freren eine Befragung von Aussiedlern vorgenommen. Hier sprach sich der Arbeitskreis dafür aus, sich bei anderer Gelegenheit möglichst über die dortigen Erfahrungen berichten zu lassen.

Unter **TOP 5** berichtete Herr Dr. Kühne vom Fachbereich 65 über die Demografieaspekte im neuen Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP 2010), das seit dem 31.05.2011 in Kraft getreten ist. Hier finden sich wesentliche Zielsetzungen beispielsweise zu den Handlungsfeldern Siedlungsstrukturen, Versorgungsstruktur, Bodenschutz, ÖPNV oder Schienenverkehr. Einzelheiten sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Schließlich referierte Herr Dr. Hedemann unter **TOP 6** zu seinem Thema „www.Zukunft-Dorf.de – Die neue Online Plattform“. Die Vorteile dieser Online-Plattform für Dörfer fasste er dabei folgendermaßen zusammen:

- das Dorf ist präsent in einem speziellen sozialen Netzwerk,
- jedes Dorf kann nach einem einheitlichen Muster sein individuelles Profil vermarkten und sich so möglichst einen Wettbewerbsvorteil verschaffen,
- die Plattform bietet einen informativen und anregenden Erfahrungsaustausch.

Ein Info-Flyer wurde ergänzend zum Vortrag verteilt. Offensichtlich findet das Vorhaben an vielen Stellen positive Resonanz, allerdings gestaltet sich die tatsächliche Werbung neuer Teilnehmer häufig mühsam. Durch eine Teilnahme entstehen dem Dorf monatlich 4,99 € an Kosten. Eine Verlinkung zu vorhandenen Seiten ist selbstverständlich möglich.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der Arbeitskreis das Portal grundsätzlich als nützlich betrachtet. Die einzelnen Arbeitskreismitglieder (insbesondere auch die Regionalmanager/innen) sollten in ihrer Funktion als Multiplikatoren nach Meinung des Demografiebeauftragten für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich die Nutzungsmöglichkeiten weiter prüfen und beraten.

Auf eine ähnliche vorhandene Internet-Dorfplattform unter [www.telebrink.info](http://www.telebrink.info) von der Firma STAMM auf niederländischer Seite für die Provinz Drenthe konnte in diesem Zusammenhang hingewiesen werden. Dieses Angebot wurde bereits beim deutsch-niederländischen Fachtag am 28.05.2011 im LWH vorgestellt.

Abschließend folgten unter TOP 7 diverse Hinweise im Rahmen des Erfahrungsaustausches und verschiedene Termine. Hierzu die nachfolgende stichwortartige Zusammenfassung:

- **NLG-Angebot: Demografie-Check (Dienstleistungspaket):**  
Regionaler Ansprechpartner: Herr Henning Spenthoff in Oldenburg, Tel. 0441 9509428 / Dieses Angebot kann sich als geeigneter Einstieg für Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms erweisen (Antragstellung jeweils zum 01.06. des Jahres). Weitere Informationen werden von der NLG für den Arbeitskreis zur Verfügung gestellt.
- **Geplante Bachelorarbeit** von Frau Judith Nurmam im Bereich Geografie: Regionalplanung und Demografie werden als Themenbereiche anvisiert. Angedacht wird eine Art Bürgerbroschüre zwecks Sensibilisierung. Daneben ist eine eher wissenschaftliche Variante auf der Grundlage der Fragestellung „Was passiert, wenn ...?“ ebenfalls denkbar. Weitere Infos erfolgen zu gegebener Zeit.
- **Deutsch-Niederländische Zusammenarbeit zwischen Vrees und Aa en Hunze:** Die Kooperation beinhaltet die Entwicklung von computergestützten innovativen Angeboten für ein generationsübergreifendes Zusammenleben in ländlichen Gemeinden. Durch innovative Technik soll nach Worten von Herrn Deitermann als beteiligten Regionalmanager der Alltag von Senioren erleichtert und mehr Lebensqualität gesichert werden.
- **Einkauf auf Bestellung: „Wir bringens“ – Konzept Lingener Studierende** (Hinweis des Seniorservicebüros): Hier bietet sich ein potentielles Tätigkeitsfeld für eine Schülerfirma. Nach Ansicht der Studierenden des Campus Lingen ist die Idee ggf. durch ehrenamtliches Engagement umsetzbar.
- **Hinweis auf den aktuellen Bürgerpreis Demographie beim Kreis Steinfurt** - Thema im Jahr 2011: Generationsübergreifendes Miteinander – Jung und Alt zusammen stark! (vgl. [www.kreis-steinfurt2020.de/buergerpreis](http://www.kreis-steinfurt2020.de/buergerpreis)): In diesem Kontext wurde eine Neuauflage für den emsländischen „Generationenpreis“ in Anlehnung an das Projekt „Tatort Dorfmitte“ beraten. Dieser Preis wurde erstmals im Emsland in 2010 vergeben. Die Teilnehmer halten eine jährliche Preisvergabe für überzogen, sprechen sich aber schon für einen Generationenpreis für 2012 aus, vorausgesetzt, dass vor Ort weitere Aktivitäten im Rahmen der Aktion Tatort Dorfmitte gelingen.
- **Tatort Dorfmitte in Lengerich:** Herr Wichmann konnte über die dortigen Aktivitäten berichten: Kartoffelernte mit Jung und Alt / Schülerinnen führen Seniorinnen und Senioren durch die Haupt- und Realschule / Senioren-Computerkurs – Angebot von jungen Erwachsenen / Lesepatenschaften / Generationenspielplatz mit Bouleplätzen im Bürgerpark. Weitere Infos sind unter <http://www.tatort-dorfmitte.de/29.html> einzusehen.
- **Hinweis auf die aktuelle BAGSO-Befragung Altersfreundliche Stadt** (siehe [www.bagso.de](http://www.bagso.de)): Hierzu findet eine BAGSO-Fachtagung „Eine Stadt für alle Lebensalter“ am 20.10.2011 in Hamburg mit ersten Ergebnissen der Umfrage statt.
- **Aktueller Info-Brief der LAG Südliches Emsland mit Zwischenbilanz:** Insgesamt konnten bisher 56 Projekte initiiert werden. Detaillierte Informationen erteilt Frau Vrielmann ([vrielmann@spelle.de](mailto:vrielmann@spelle.de)) als zuständige Regionalmanagerin.
- **„Im Dorf einkaufen – Chancen und Risiken für Dorfläden“:** Eine entsprechende Veranstaltung fand am 28.09.2011 in Ochtrup-Welbergen statt. Einen Projektbeitrag bot dabei mit dem Dörpsladen in Spahnharrenstätte die LAG Hümmling quasi „auf Augenhöhe“ mit dem DORV-Laden in Barmen-Jülich, der seinerzeit am 06.06.2008 beim Demografie-Fachkongress im Emsland bereits vorgestellt worden ist. Herr Deitermann erläuterte, dass der dortige Dörpsladen im Vergleich zu den anderen genossenschaftlich organisierten Läden unspektakulär, aber durchaus wirkungsvoll betrieben würde.

- **DTN Integrationspreis 2011** (Hinweis der Leitstelle für Integration): Für den Wettbewerb des deutsch-türkischen Netzwerks läuft die Bewerbungsfrist bis 31.10.2011. Einzelheiten sind unter [www.dtn-network.de](http://www.dtn-network.de) zu erlangen.
- **Freiwilligenagentur in Geeste eröffnet:** Herr Gaida konnte von der dort bei der Gemeinde organisatorisch angesiedelten Freiwilligenagentur berichten. Angesichts der von der Kommune bezweckten Förderung des Ehrenamtes wird diese bisher im Emsland erstmals realisierte Trägerschaft der Agentur durch die örtliche Kommune als ein sinnvoller Lösungsansatz angesehen. Zum Auftakt fand die erste Geester Vereinsbörse als Markt der Möglichkeiten statt. In der Gemeinde Twist sind vergleichbare Aktivitäten in Vorbereitung.
- **Nächste Emsland-Schau in Papenburg wieder mit Musterhäusern:** Mit Pressebericht vom 17.09.2011 wurde auf die nächste Emsland-Schau hingewiesen. Dann bietet sich erneut aus Sicht des Arbeitskreises eine Chance für das Thema „Barrierefreiheit – senioren-gerechtes Wohnen – Lebensqualität im Alter“. Herr Jordan sagte zu, aus Sicht der Stadt Papenburg diesen Aspekt nach Möglichkeit in die weitere Planung mit einzubringen.
- **Neuaufgabe des Familienprogramms in der Samtgemeinde Spelle:** Aktuell ist die zweite Auflage des Nachschlagewerk für jedes Alter erschienen. Ziel ist es damit, die Familienfreundlichkeit weiterhin voranzubringen und insofern die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern. Weitere Infos sind über Jörg Straten ([straten@spelle.de](mailto:straten@spelle.de)) zu erhalten.
- **Bewegungsnetzwerk 50plus:** Zu diesem Modellprojekt konnte Herr Straten den Teilnehmern kurz berichten. Nach einer Bestandsaufnahme und einer Ideenwerkstatt soll die weitere Umsetzung personell durch einen „Minijobber“ vor Ort begleitet werden. Eine Info-Broschüre mit den vorhandenen Sport- und Bewegungsangeboten für die Zielgruppe 50plus wird noch vom Landessportbund gefertigt. Zu gegebener Zeit soll der Arbeitskreis über dieses vorbildliche Projekt und dessen Übertragbarkeit auf andere Kommunen ausführlicher informiert werden.
- **Demografie bei der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland:** Der zuständige Ansprechpartner Herr Strehl für das Thema Demografischer Wandel bei der Handwerkskammer wies vor wenigen Tagen im Gespräch mit dem Demografiebeauftragten des Landkreises auf sein geplantes Projekt „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“ hin. Als grundsätzliche Zielsetzung betonte der Kollege der Handwerkskammer bei dem Treffen in Meppen die Unterstützung des regionalen Handwerks bei der Bewältigung der Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Als einen Themenschwerpunkt nannte er das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). Der Arbeitskreis beschloss, Herrn Strehl als Gastreferent möglichst zum nächsten Arbeitskreistermin einzuladen.
- **Stadtbegehung mit dem Alterssimulationsanzug:** Der Journalist Herr Engelken aus Meppen würde gerne mit fachkundiger Begleitung mit dem Alterssimulationsanzug des Seniorenservicebüros des Landkreises eine „Stadt- bzw. Ortsbegehung“ machen und darüber berichten. Hierzu wird noch eine interessierte Kommune gesucht. Insgesamt ließe sich mit der Aktion das Thema „seniorenfreundliche Stadt/Gemeinde“ thematisieren. Interessenten mögen sich bitte beim Demografiebeauftragten melden.

#### Veranstaltungshinweise:

- **Internationaler Tag der älteren Menschen am 01.10.2011** / eine BAGSO-Pressemitteilung zu diesem Aktionstag wurde verteilt
- **„Demographischer Wandel und Fortschritt“** / Akademieabend des LWH mit Franz Müntefering, Bundesminister a.D. am **05.10.2011** in Lingen, Halle IV, Kaiserstr. 10a / dazu wurden Flyer verteilt

- **Erste AIMIN Tagung am 07.10.2011** in Oldenburg / AIMIN = Akademische Integration von Migranten in Niedersachsen / Veranstaltungshinweis der Leitstelle Integration
- **„Kultur im ländlichen Raum – Provinzkultur oder Kulturprovinz?“** – Veranstaltung im Rahmen des Kulturforums Koppelschleuse 2011 am **13.10.2011** in Meppen / Flyer wurden verteilt / die Veranstaltung knüpft an die Beratungen aus dem Vorjahr (Tagung am 11.11.2010 „Kultur und Demografie“ an)
- **BAGSO-Fachtagung „Eine Stadt für alle Lebensalter“ am 20.10.2011** in Hamburg mit ersten Ergebnissen der Umfrage „Altersfreundliche Stadt“ (s.o.)
- **„Demografischer Wandel in der Ems Dollart Region“ / Fachtagung am 02.11.2011**, Forum Alte Werft in Papenburg / ein vorläufiger Programmwurf wurde verteilt / das genaue Programm wird den Arbeitskreismitgliedern noch zugesandt
- **„Sicherung der Infrastruktur in ländlichen Räumen unter den Bedingungen des demografischen Wandels“** / Seminar am **29.11.2011** in Bad Zwischenahn (Veranstaltungshinweis des NLT / Teilnahme durch Demografiebeauftragten beabsichtigt / Teilnahmegebühr 295,- €)
- **10. Deutscher Seniorentag vom 03. – 05.05.2012** in Hamburg unter dem Motto „JA zum Alter!“ / Veranstaltungshinweis der BAGSO (s.o. entsprechende Presseinfo)

2. Arbeitskreismitglieder (laut Verteiler)

gez. Pengemann